

“Früchte des Glaubens, der Hoffnung und des Heils”

An Brigitte Irrgangs Grab

Glockengeläut

Eingangsgebet (P.Gienke)

Allmächtiger Gott, Herr und Bruder Jesus Christus, ewige Kraft und Geist Gottes, wir danken Dir, dass wir auf Deinem Acker in Loitz versammelt sind und bitten Dich für alle Menschen, die hier in deiner Erde der Zukunft harren, die Du uns schenken willst, seit Du in Jesus Christus von den Toten auferstanden bist. Amen

1. Schriftlesung Joh.3 (Pastor Lübbert)

Weil Jesus Christus vom Tod erstanden ist, gilt für alle, die zu ihm gehören, das Hoffnungswort aus dem Johannesevangelium:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

2. Schriftlesung Johannes 11 (Dr. Theo Irrgang)

Wir setzen unser Vertrauen auf Jesus Christus, welcher spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

3. Schriftlesung Röm 14 (Pastor Gienke)

Mitten in der Welt des Todes halten wir uns an Christus den Lebendigen, wie der Apostel Paulus im Römerbrief Kap.14 bekennt:

Niemand von uns lebt sich selber, und niemand von uns stirbt sich selber. Leben wir, so leben wir im Glauben an Christus, sterben wir, so sterben wir als die Seinen. Darum: Wir leben oder sterben, so gehören wir ihm. Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden, dass er Tote und Lebendige umfängt mit seiner Macht und Gnade.

4. Schriftlesung Offenb.21 (Peter Irrgang)

In der Offenbarung des Johannes öffnet sich uns ein Fenster hin zu Gottes Zukunft mit uns Menschen. Im Kapitel 21 heißt es:

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid und Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe ich mache alles neu! ... Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Kind sein.

Lied: Christ ist erstanden... Gebet:

Herr, du hast gesagt: Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.- Vor Dir gedenken wir Brigitte Irrgangs, die vor 62 Jahren als Kind hier in Loitz ermordet worden ist. Ihr Herz war erfüllt von der Liebe zu dir und allen Menschen. Wir danken dir für alles Licht das ihre Liebe in deine Welt hat werfen dürfen.

Wir rufen zu Dir: Herr erbarme dich!

Herr, du hast in besonderer Weise die Kinder zu Dir gerufen. Ihr Glaube war für dich vorbildlich für alle Menschen, deshalb lass Leiden, Sterben und den Tod von Brigitte Irrgang auch durch die Jahrzehnte immer neu und immer wieder Früchte des Glaubens und der Hoffnung und des Heils tragen.

Wir rufen zu Dir: Herr erbarme dich!

Herr, du bist der Herr aller Menschen und der Herr deines Volkes. Überwinde Krieg und Hunger, Flucht und Vertreibung, Trennungen und Vorurteile und gib, dass wir im Glauben an Dich eins werden und im Zeugnis dieses Glaubens jenen nahe sein dürfen, die dich entdecken und lieben dürfen. So viele Flüchtlinge kommen auch zu uns und, du, der du selbst Flüchtling gewesen bist, willst uns in ihnen begegnen. Auch Brigitte Irrgang ist einst nach Loitz geflüchtet und ist hier zu Tode gekommen. Gib, dass sie uns allen beisteht, damit solche Gewalt von keiner Seite wieder ausgeht.

Wir rufen zu Dir: Herr erbarme dich!

Herr, vor dir gedenken wir aller, die Brigitte Irrgang geliebt und geachtet haben: ihre Eltern, Geschwister, Mitschüler, Lehrer besonders gedenken wir an Frau Charlotte Gaede, Erika Bohl, Gertrud Lübbert und Erna Voigt. -Lass sie Anteil haben an dem, was Christus für uns am Kreuz errungen hat.

Wir rufen zu Dir: Herr erbarme dich!

Vaterunser

Segen

Loitz, 1. Oktober 2016
Bernd-Ulrich Gienke